

CT Scanprotokoll für Dental-Patienten

Geräteeinstellung

- Gantry=0 einstellen
- Schichtdicke immer größer oder gleich Tischvorschub, keinesfalls kleiner (ein guter Wert ist 1/1/1).
- Field of view so weit wie möglich einschränken, Wirbelsäule ist nicht erwünscht (Oberkiefer ca. 8-10cm, Unterkiefer ca. 10-15cm).
- „harten“, scharf zeichnenden Bildrekonstruktions-Algorithmus wählen (z.B. wie „Innenohr“)

Patientenvorbereitung

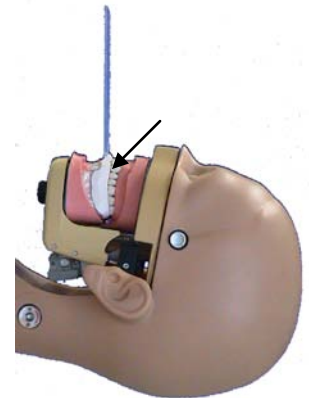
- Herausnehmbare metallhaltige Prothesen wie z.B. Klammerprothesen vor der Aufnahme entfernen.
- Die Zähne bzw. festsitzenden Zahnersatz mit erfassen, auch wenn es Streustrahlen gibt, Totalprothesen (sofern metallfrei) im Mund belassen.
- Den Patienten bitte mit der mitgebrachten CT-Schiene (ggf. mit Titan-Röhrchen) im Mund scannen (Titan gibt keine Artefakte). Vor dem Scan bitte überprüfen, ob die Titanröhrchen vollständig sind (10mm lang).
- Der Scanebenenindikator (an der Schiene befestigtes Kunststofflineal) anhand des Leuchtvisiers sowohl in der Axial- als auch in der Sagittalebene genau senkrecht ausrichten. Dies wird in der Ausrichtungsaufnahme (Topo, Scout) bzw. in der ersten Axialschicht überprüft.
- Sollte der Patient gewackelt haben, zur Sicherheit noch einmal scannen.

Unterkiefer

- Sollte keine CT-Schiene angeliefert werden, den Patienten während der Aufnahme auf etwas beißen lassen, z.B. Plastikkarte, Holzspatel, Bisschablone, Kunststoffprothese (nur wenn metallfrei!), damit der Unterkiefer unbeweglich und gesperrt bleibt (keine Überlappung der Zahnreihen bzw. Kiefer). Kopf des Patienten so einstellen, dass der Leuchtstrahl parallel zur Unterkiefer-Kauebene verläuft.
- Es wird von knapp unterhalb des Unterkieferrandes (erste knochenfreie Schicht) bis einschließlich zum Scanebenenindikator bzw. Unterkiefer-Kauebene gescannt.

Oberkiefer

- Sollte keine CT-Schiene angeliefert werden, den Patienten während der Aufnahme auf etwas beißen lassen, z.B. Plastikkarte, Holzspatel, Bisschablone, Kunststoffprothese (nur wenn metallfrei!), damit der Unterkiefer unbeweglich und gesperrt bleibt (keine Überlappung der Zahnreihen bzw. Kiefer). Kopf des Patienten so einstellen, dass der Leuchtstrahl parallel zur Oberkiefer-Kauebene verläuft.
- Es wird von einschließlich dem Scanebenenindikator (bzw. Kauebene) bis zum Orbita-Unterrand (die Kieferhöhle soll deutlich dargestellt werden) gescannt.



Datenspeicherung und -versand

- immer den **unbearbeiteten, nicht komprimierten** Axialbilddatensatz (images, uncompressed) auf den Versanddatenträger abspeichern bzw. online übertragen.
- Ein korrekter Bilddatensatz besteht aus der letzten Ausrichtungsaufnahme (Topo bzw. Scout) und den Axial-Images einer Rekonstruktion in aufsteigender Reihenfolge der Tischposition.
- bitte **keine** Sekundärrekonstruktionen, Viewer oder sonstige Bilder bzw. Dateien auf dem Datenträger abspeichern (falls das System dies automatisch macht, so belassen).
- Bitte um Übermittlung des Datenträgers, des CT-Auftragsbogens (kommt der Patient ohne Bogen vom Überweiser, bitte Ersatzbogen ausfüllen) an:

pst - praxis systemtechnik
SimPlant™ Pro Center Südwest
Bahnhofstraße 16/2
D-74354 Besigheim
E-mail: simplant@p-s-t.net

...da wir ansonsten den Auftrag nicht richtig ausführen bzw. den Patienten seinem Behandler zuordnen können...

- Der CT-Auftragsbogen sowie andere Informationen zum Thema Dental-CT und DVT liegen auf unserer Homepage <http://www.p-s-t.net> zur Einsicht und zum Download bereit.